

# Experimente am laufenden Band

**Herrenberg:** Aerospace Lab stellt sich an der Stuttgarter Uni vor

Das Jugendforschungszentrum Aerospace Lab aus Herrenberg war beim Schülerforschungscampus der Universität Stuttgart.

Der Schülerforschungscampus bietet Schülern Wissenschaft zum Anfassen. Workshops, Praktika, Schnupperangebote zum Forschen und Experimentieren sind auf die verschiedenen Altersgruppen zugeschnitten. Ziel ist es, die vielen vorhandenen Angebote zu bündeln und damit den Schülern und Eltern einen Überblick zu geben. Des Weiteren sollen die Schüler an die Universität Stuttgart und den wissenschaftlichen Betrieb herangeführt werden. Zudem kann durch die vielfältigen Aktivitäten das Lehrangebot der Schulen ergänzt werden.

Die Teilnahme des Aerospace Lab beim Tag der Wissenschaft auf dem Unicampus in Stuttgart war deshalb in zweierlei Hinsicht sehr erfolgreich. Zum einen wurde

die Herrenberger Einrichtung als externer Partner aufgenommen, zum anderen waren die Aktionen an ihrem Stand sehr begehrt. Die Aktivitäten bezogen speziell auf Grundschulkinder. Von Strohalmraketen, Zündholzraketen über Zimmerbumerang bis hin zu Wasser-Drucklufttraketen wurde den ganzen Nachmittag über gebastelt, gebaut und abgeschossen. Die Schüler des Aerospace Lab, die sonst die Kernprojekte, Mikrosatelliten, Fluglabor oder Robotik besuchen, tauschten an diesem Nachmittag die Rollen und betreuten und leiteten selbst die Bastelgruppen für die Kleinsten. Der selbst gebaute „Experimentier-Windkanal“ wurde pausenlos bestaunt und von Klaus Hinkel (Leiter des Projektes „Fluglabor“) und Lukas Wagner (Schüler des Projektes „Fluglabor“) fachmännisch erklärt. Der absolute „Renner“ war jedoch der Bau und Abschuss der Wasser-Drucklufttrakete. In kleinen Gruppen bauten die Kinder und die beiden Schüler, Fabian Jaus und Kevin Hendriks, die der Mikrosatellitengruppe angehören, diese besagten

Raketen, versahen sie mit ihren Namen und schossen diese dann anschließend in den Stuttgarter Himmel.

Von dem regen Treiben konnte sich auch der Rektor der Universität Stuttgart, Prof. Dr.-Ing. Wolfram Ressel, beim Besuch des Standes überzeugen, der von Prof. Dr. Heinz Voggenreiter das gesamte Programm vorgestellt bekam.

## Experimente an 100 Tischen

Dr. Roland Feil, der den Grundschulkurs „Wasser und Luft“ leitet, nahm an der großen Experimentiermeile teil, die auf dem Unicampus aufgebaut war. Dort gab es Experimente an 100 Tischen angeboten. Die Schüler Annika Gack, Hanna Dettki, Hannah Kurz, Tim Liewer und Konstantin Hinsberger waren ebenso im Einsatz, wie Klaus Hinkel, Thomas Epple, Oliver Kraus, Heinz und Angie Voggenreiter, die ehrenamtlich für das Projekt arbeiten, um den vielen Interessierten das Programm vorzustellen. -gb-



GB-Foto: gb